Jahrgang 2009 · Nr. 5

Albecker Schloßbote

Sonderausgabe

Schloß Albeck: Wir spielen Theater!

Die Begeisterung fürs Theaterspielen hat zwei junge Laienschauspieler, Alexander Schwab und Dagmar Sickl, beim gemeinsamen Auftritt im ORF-Theater Klagenfurt zusammengeführt. Zufällig ist die junge Dame Tochter von Dr. Elisabeth Sickl. Der erfolgreiche Hauptdarsteller bei den Eberndorfer Sommerspielen, Alexander Schwab, schon lange von dem Wunsch beseelt, eine eigene Bühne zu gründen, schlägt Dr. Sickl vor, das vielseitige Kulturangebot durch das Albecker Schloßtheater zu erweitern. Die Idee findet Zustimmung – der Kärntner Kultursommer ist um eine erfrischende Facette reicher!

Sehr geehrte Freunde des Hauses! Seit 20 Jahren ist Schloß Albeck eine Plattform für junge Musiker und Maler. Es ist eine neue Herausforderung, in diesem weltoffenen Hause, nun auch dem Theater ein Daheim zu bieten. Ein höchst motivier-tes Team unter der Leitung von Alexander Schwab hat sich an die Arbeit gemacht und wird mitreißendes Theater bieten: zur Freude der Künstler und des Publikums. Toi, toi, toi!
Ihre Elisabeth Sickl

Liebe Theaterfreunde! Wenn eine gute Idee "entflammt" wird, dann soll das Feuer brennen! Mit diesem Feuer trat ich im Vorjahr an Frau Dr. Elisabeth Sickl heran, um auf Schloß Albeck das vielseitige Angebot durch das Albecker Schloß-theater zu erweitern. Die Leidenschaft zum Theater und die Motivation, eine neue, eigene Bühne zu gründen, haben mich zu diesem Entschluß bewogen. Dass ich diesen Weg nicht alleine gehen kann, war mir von Anfang an bewusst. Die Familie, Freunde, Gönner und Sponsoren erleichtern viele Schritte. Daher stelle ich das „Wir“ mit großem Dank an die erste Stelle. Unser Ziel ist es, mit Schwung und Freude ein familiäres, stimmiges, schönes Theaterambiente zu schaffen. Geben Sie einer neuen theaterbegeisterten Runde die Chance, sich zu präsentieren!

Auf Ihren geschätzten Besuch und gemeinsame Theaterabende freut sich

Alexander Schwab

„Der Brandner Kaspar und das ewige Leben“

Komödie von Kurt Wilhelm

1.bis 29. August 2009

Regie: Uwe Lohr, Linzer Landestheater

Premiere: 1. August 2009, 20:00 Uhr
Ausverkauft!

Weitere Vorstellungen und Kartenbestellung
Im August jeweils Donnerstag, Freitag, Samstag, 20:00 Uhr
Bei jeder Witterung im Veranstaltungsgebäude (neu ausgebauter Stadel)!
Kartenbestellung: 0650/57 52 066

Eintrittspreise

Euro 14,00; Gruppen ab 12 Personen Euro 12,00

Theaterdinner

Vor oder nach der Vorstellung können Sie
im Schloßrestaurant speisen:
3-Gang-Theaterdinner 15,00

Hausgemachte Gemüsecremesuppe
Zart gebratenes Schweinefilet an Kräutersauce
und Butternudeln
oder
Putenmedaillons im Speckmantel
an Ruccolapesto und Weißweinrisotto
„Theaterzauber“
Eisparfait nach Art des Hauses
Wir freuen uns über Ihre Reservierung unter
04279/303!

Theaterdinnerfahrten

von Wolfsberg über St. Andrä, Griffen & Klagenfurt zur Vorstellung. Preis pro Person: Euro 35,00 (Fahrt, 3 Gang-Menü, Theaterkarte) Info und Anmeldung: 04352/29 25; sandra.kahr-rieger@lavanttaler.net

Inhaltsangabe

Der 72-jährige Brandner Kaspar wird auf der Jagd von einem Schuss nur knapp verfehlt. Er erkennt eine schwarze Gestalt zwischen den Bäumen. Dieser

„Fremde“ ist niemand geringerer als der Tod. Brandner Kaspars Zeit ist gekommen. Kaspar aber hängt an seinem Leben und versucht, mit dem „Boanlkramer“ zu verhandeln. Es gelingt ihm, den Tod mit Schnaps betrunken zu machen und ihm schließlich mittels eines Kartenspieles achtzehn Lebensjahre abzuringen.

Mit der Gewissheit, vorläufig nicht sterben zu müssen, gelingt es Brandner Kaspar gemeinsam mit Flori, dem Verlobten seiner Enkelin Marie, mit Wilderei gute Geschäfte zu machen, seine Schulden loszuwerden, sowie den Oberjagdaufseher und den Bürgermeister zu ärgern. Als aber Marie verunglückt, kommt der Schwindel im Himmel heraus. Petrus und der Erzengel Michael befehlen dem Tod, Brandner Kaspar zu holen. Kaspar willigt ein, sich das Leben im Himmel für eine Stunde lang anzusehen.
Von seinen bereits verstorbenen Familienmitgliedern und alten Freunden im Himmel herzlich begrüßt, verzichtet er auf den Vertrag mit dem Tod und bleibt einfach „oben“.

Der Autor

Der Autor, Regisseur und Dramaturg Kurt Wilhelm geboren 1923 in München, wurde durch seine Mundart-Hörspiele im Bayrischen Rundfunk bekannt. Sein berühmtestes Theaterstück schrieb er 1974 für das Staatsschauspiel München: die Bühnenversion der volks-tümlichen Kurzgeschichte um den Brandner Kaspar, die sein Ururgroßonkel Franz von Kobell 1871 in den „Fliegenden Blättern“ veröffentlichte. Das Stück war ein großer Erfolg und stand in München über 20 Jahre lang ununterbrochen auf dem Spielplan.

Stückauszug

Tod: So Kaspar! Jetzt gehen wir!
Brandner: Waßt wos? Spielen wir drum.
Tod: Waaas!?
Brandner: Karten. – Wir spielen Karten.
Tod: Das hab ich ja wirklich noch nie erlebt! Kartenspielen will er - ums ewige Leben.
Brandner: Nein! Nur um 18 Jahr’!

Tod: Die Menschen sind unzufrieden und jammern und jammern ihr ganzes Leben lang. Aber kaum komme ich und will sie aus diesem Jammertal erlösen – da geht das Geschrei erst richtig los. Da wollen’s alle ums Verrecken weiterleben.

Mitwirkende

Regie: Uwe Lohr, Linzer Landestheater
Technik: Peter Ess
Ausstattung: Gertrude Schwab

REGISSEUR DR. UWE LOHR

Geboren und aufgewachsen in Oberösterreich, Studium der Theaterwissenschaften und Publizistik an der Uni Wien, Regieassistenz: Theater in der Josefstadt, Linzer Kellertheater, Sommertheater im Rosengarten am Pöstlingberg, Linzer Landestheater. Mitbegründer und künstlerischer Leiter des

Tournee-theaters „brettgeflüster“. Inszenierungen am Linzer Landestheater: „Prinzessinnengeflüster“ von Elfriede Jelinek, „Adam Schaf hat Angst“ von Georg Kreisler (öst. Erstaufführung). Zuletzt pädagogisches Kindertheater in Niederösterreich.

BRANDNER KASPAR, SCHLOSSER & JAGDHELFER - NIKOLAUS SCHWAB, Volks- und Hauptschullehrer in Ruhe, wohnhaft in Mettersdorf bei St. Andrä im Lavanttal. War dort 33 Jahre Obmann, Leiter und Akteur der Theatergruppe „Kultur – aktiv“. Zahlreiche Gastauftritte u.a. bei den Südkärntner Sommerspielen in Eberndorf.

DER TOD, GENANNT „BOANLKRAMER“ - ALEXANDER SCHWAB, lebt in Mettersdorf/St. Andrä, gelernter Tischler; zurzeit bei der Firma XXXLutz in Poggersdorf als Transportleiter tätig, ohne Sport läuft nichts – u. a. Marathon in Wien 09, Theater seit frühester Kindheit, Theatergruppe Kultur-aktiv, Südkärntner Sommerspiele Eberndorf; Theatergruppe „der Kranich“(Seltenheimer Advent), Kleine Komödie und seit 8 Jahren Akteur bei der Niagnua Comedy in St. Andrä.

THERES, EINE KELLNERIN - DAGMAR SICKL, Musikhauptschule, Handelsschule Feldkirchen, Aufbaulehrgang HAK I Klagenfurt, Matura, Musicalschule Villach, diplomierte Heilmasseurin, seit Juli 2009 Mitarbeiterin im Schloß Albeck, sportlich aktiv – z.B. Marathon Wien 2009. Die Liebe zum Theater wegen der Sprache und Darstellung der Rollen. Akteurin bei den Wörtherseefestspielen 2001, Kleine Komödie 2006 und 2008.

EIN ENGEL - ELKE MARIA SCHWAB, geboren 1976 in St. Andrä/ Lav. Durch die Theatergruppe des Vaters schon in der Kindheit Berührung mit dem Theater. Auftritte im Kinder- und Jugendtheater. Ausbildung im Bereich Schauspiel, Regie, Tanz- und Kindertheater. 2000 Abschluss des Studiums der Theaterwissenschaft und Romanistik an der Universität Wien. Seit 2001 am Theater in der Josefstadt als Regieassgieassistentin, dann Regisseurin tätig.

DER HEILIGE PETRUS - GOTTFRIED BRETIS, Absolvent der HTL Ferlach, wohnhaft in Sirnitz, Amstleiter der Gemeinde Albeck, Standesbeamter, leidenschaftlicher Hobbytischler. Bisher passiver Theaterfreund, ihn reizt es, das Theater einmal aktiv zu erleben.

KATHARINA, EINE NACHBARIN - GERHILD BRETIS, Diplompädagogin. 24 Jahre Religionslehrerin an Volksschulen. Der-zeit Tanzleiterin. Bis-her noch keine Thea-tererfahrung, offen für etwas Neues und hatte Lust, Theaterluft zu schnuppern.

SIMMERL, JÄGER - GERWALD KUCHER, HTL Wolfsberg, Matura Maschinenbau: Ing. Tätigkeit: 3, 5 Jahre BASF Ludwigshafen, Dtl., OMV Schwechat Gefahrengutsbeauftragte, seit 1993 selbstständig im Autohaus Kucher mit Bruder Werner Kucher Markenvertretung SEAT (Volkswagengruppe), seit 10 Jahren bei der Theatergruppe Maria Rojach www.tmr.at. Hobbies: Jagd, Theater, Fotografieren, Reisen. Ledig, aber im heiratsfähigen Alter.

MARIE - TANJA RAUNIG, 2008 Matura am BORG Klagenfurt, 2 Jahre Südkärntner Sommer-festspiele in Ebern-dorf, 11 Jahre Kla-vierunterricht, Ge-sangsunterricht seit dem 12. Lebensjahr, u. a. 3 Jahre Studium klassischer Gesang am Konservatorium Klagenfurt, seit 2009 an der Schauspielschule Krauss in Wien.

FLORI, WILDERER – IHR VERLOBTER - MARIO KOTHMAIER, lebt in Glödnitz / Gurktal, als gelernter Tischler 5 Jahre in Wien und Tirol, zurzeit beschäftigt als Monteur bei der Firma XXXLutz in Poggersdorf. Aktiver Laienspieler bei der Gruppe Glödnitz seit fast 10 Jahren; freut sich auf die Zusammenarbeit mit neuen Theaterkollegen.
Musicalschule „SING & DANCE“ in Klagenfurt, 5 Jahre Gesang am Kärntner Landeskonservatorium, Musical Workshops an der Sommerakademie Graz.

AKKORDEON - STEFAN KOLLMANN, 2005 Studium am Kärntner Landeskonservatorium. Salonorchester & Blaskapelle Völkermarkt, Schauspiel Projekt des Kärntner Landeskonserva-toriums "ungehört" und Südkärntner Sommerspiele in Eberndorf. Unterrichtstätigkeit, Teilnahme an nationalen & internationalen Wettbewerben. Arrangeur & Mitglied des Akkordeon Ensembles "quintAkkord. Ensemble „bellow connection“ 0680/30 54 007

ANNA, EINE NACHBARIN - ISABELLE VALTINER Seit 9 Jahren in der Kärntner Sparkasse, zuvor Ausbildung im Kolleg für Tourismus und Freizeitwirtschaft in Villach. Erste Erfahrungen mit der Bühne beim Schultheater. Besucht gerne Theatervorstel-lungen, genießt den fesselnden Charme eines guten Stückes, ver-bringt ihre Freizeit mit Freunden, liest und schwimmt gern. Eines ihrer Mottos lautet: Das Leben selbst ist die Bühne!

DER SELIGE ACHAMER, EIN JÄGER MATHIAS KUMER; Matura HLW St. Veit/ Glan. Seit 5 Jahren Ausbildung an der Musicalschule „SING & DANCE“ in Klagenfurt, 2 Jahre Gesang am Konservatorium. Musical workshops an der Sommerakademie Graz.

ERZENGEL MICHAEL - MATHIAS MELZER, verheiratet, vier Kinder. Evang. Diakon in der Diakonie Waiern/Feldkirchen. Theater gespielt bisher bei den Theatergruppen Steuerberg und bei der Spätlese Feldkirchen.

ALOIS SENFTL, BÜRGERMEISTER - SEPPI ESS, verheiratet; 5 Kinder; Tankwart; Schauspiel seit 1966. Seit 1978 auf zahlreichen Bühnen wie Klagenfurter Ensemble, Studiobühne Villach, Komödienspiele Porcia, Stadtheater Klagenfurt, Südkärntner Sommerspiele Eberndorf, Karl May Festspiele Weitens-feld, Kärntner Komödianten, Kleine Komödie und bei Film und Funk.

Ausstellungen - Albecker Engelwelt

Ständige Ausstellung über Wesen und Wirken der Engel
Engel fühlen - sich selbst finden
Ein hochaktuelles Thema – faszinierend dargestellt
Wertvolle historische Leihgaben, Schöpfungen moderner Künstler, Bilder und Texte
Spiegelkabinett- Blick in die Unendlichkeit
Raum der Stille - wo Sie nachschwingen können
Öffnungszeiten: März bis Jänner: Mi – So und Fei, 10-17 Uhr

Sa, 11. Juli bis Fr, 31. Juli
Erika Scherner: Aquarelle
Vernissage:
Sa, 11. Juli 2009, 18 Uhr

Sa, 1. August bis Fr, 21. August
Regina Maria Krassnig: Bilder
Vernissage:
Sa, 1. August 2009, 18 Uhr

Sa, 22. August bis Fr, 11. Sept.
Sharon Ratheiser: Bilder
Vernissage:
Sa, 22. August, 18 Uhr

Postentgelt bar bezahlt!

Kontaktadresse:
Schloß Albeck, 9571 Sirnitz,
Café-Restaurant – Shop – Seminare - Ausstellungen – Konzerte - Theater
Fon: 04279/303, Fax 04279/303-4
info@schloss-albeck.at; www.schloss-albeck.at
Öffnungszeiten Mi – So und Fei, 10-21 Uhr

Impressum – **Medieninhaber und Herausgeber**: Museum- und Kulturverein Schloss Albeck, A-9571 Sirnitz. **Für den Inhalt verantwortlich:** Dr. Elisabeth Sickl, Schloss Albeck 9571 Sirnitz. **Verlagspostamt: 9020 Klagenfurt – P.b.b. – GZ 02Z033406**